

Wachleute foltern Flüchtlinge in Asylbewerberheim: Algerier geschlagen, gedemütigt und gequält!

Geschrieben von: elmilia

Dienstag, den 07. Oktober 2014 - Aktualisiert Dienstag, den 07. Oktober 2014

{youtube}dvBTL5jqFEk{/youtube}

"Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt."

(Artikel §1 des deutschen Grundgesetzes)

Es sind erschreckende Bilder, die an ein Foltergefängnis erinnern. Wachmänner posieren neben einem mit Handschellen gefesselten jungen Mann (20 Jahre), einer stellt ihm den Fuß in den Nacken und grinst in die Kamera. Dieses Foto wurde vor zwei Wochen in einem Siegener Asylbewerberheim gemacht. Ein Wachmann tritt einem am Boden liegenden Algerier auf den Kopf, grinst in die Kamera. Sein Kollege beobachtet die brutale Tat. Das Video (oben) brachte die Ermittlungen ins Rollen. Ein Unbekannter hatte den kurzen Film einem freien Journalisten zugespielt.

Polizeipräsident Frank Richter spricht es aus: „Ich bin schwer betroffen. Menschen die vor Verfolgung und Krieg Schutz bei uns suchen, sind Opfer von Misshandlungen geworden.“

Wachleute foltern Flüchtlinge in Asylbewerberheim: Algerier geschlagen, gedemütigt und gequält!

Geschrieben von: elmilia

Dienstag, den 07. Oktober 2014 - Aktualisiert Dienstag, den 07. Oktober 2014



Wachleute foltern Flüchtlinge in Asylbewerberheim: Algerier geschlagen, gedemütigt und gequält!

Geschrieben von: elmilia

Dienstag, den 07. Oktober 2014 - Aktualisiert Dienstag, den 07. Oktober 2014



Ein Flüchtling, der in einem Asylbewerberheim in Bremerhaven gefasst wurde, gab an, dass er von Wachleuten geschlagen und gedemütigt wurde. Er gab an, dass er in einem Asylbewerberheim in Bremerhaven gefasst wurde. Er gab an, dass er in einem Asylbewerberheim in Bremerhaven gefasst wurde. Er gab an, dass er in einem Asylbewerberheim in Bremerhaven gefasst wurde.

Die algerischen Diplomaten in Algier, Berlin und Frankfurt sind geschockt. Die Botschaft in Berlin und das Generalkonsulat in Frankfurt arbeiten auf Hochtouren, um die genaue Identität des jungen Algeriers zu ermitteln und mehr über die Gründe seines Asylgesuchs zu erfahren. Es kursiert ein Gerücht, dass ein weiterer Algerier in einem Asylbewerberheim in Bremen in ähnlicher Weise misshandelt wurde.